

Einwohnergemeinde Lenk

INFORMATIONSSCHRIFT

zur Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 2. Juni 2009, 20.00 Uhr in der
Aula Schulhaus Dorf

Traktanden:

1. Gemeinderrechnung 2008
Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite
 2. Zone mit Planungspflicht Nr. 11 a Hohliebi
Genehmigung
 3. Abwasserreinigungsanlage Oberes Simmental
Gesamtsanierung der Anlage; Bruttokreditbewilligung Fr. 9'800'000
 4. Verschiedenes
-

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zu den traktandierten Geschäften der Gemeindeversammlung informieren wir Sie wie folgt:

1. Gemeinderrechnung 2009 Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite

Nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen von Fr. 1'076'468.20 (ohne Wasserversorgung/Kanalisation) und zusätzlichen Abschreibungen auf Bergbahnbeteiligungen von Fr. 83'000.00 ergibt sich wiederum ein gutes Rechnungsergebnis von Fr. 402'387.09. Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag, der mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 347'600.-- rechnete, beträgt somit rund Fr. 750'000.

Folgende wesentliche Verbesserungen gegenüber dem Voranschlag haben zum guten Ergebnis beigetragen:

- Lastenausgleich Sozialhilfe, Minderaufwand des Beitrag an an den Kanton Fr. 26'000
- Strassenwesen, div. Mehrerträge, Verrechnungen Fr. 102'000
- Öffentlicher Verkehr, tiefere Kosten Fr. 59'000
- Forstwesen, div. Mehrerträge, Verrechnungen Fr. 62'000
- Periodische Steuern, Mehrertrag Fr. 517'000
- Grundstückgewinnsteuern + Sonderveranlagungen, Mehrertrag Fr. 104'000
- Liegenschaftssteuern, Mehrertrag Fr. 22'000
- Anteil an kantonale Steuern und Abgaben, Erbschaftsteuer, etc Fr. 31'000
- Schuldzinsen, per Saldo Minderaufwand Fr. 75'000
- Harmonisierte Abschreibungen, Minderaufwand Fr. 81'000

Demgegenüber gab es auch einige grössere Verschlechterungen, nämlich:

- Allgemeine Verwaltung, Mehraufwand für Arbeitsplatzbewertung, Klausur Fr. 35'000
- Öffentliche Sicherheit, Mehrkosten für die Nachtruhekontrolle Fr. 26'000
- Kultur- und Freizeit, zusätzliche Kosten für Ersatz Motorschlitten Fr. 25'000
- Strassenwesen, zwingender Unterhalt Bühlberg- und Badstrasse Fr. 140'000
- Zusätzliche Abschreibungen Bergbahnen Fr. 83'000
- Finanzausgleich, Minderertrag Fr. 18'000

Es wird festgestellt, dass sich die Einkommenssteuern der natürlichen Personen in den Jahren 2006 bis 2008 gegenüber den Vorperioden gut entwickelt haben. Die Einnahmen im Jahr 2008 liegen rund Fr. 208'000 über dem Ergebnis 2007.

In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'569'028.55 (Voranschlag Fr. 4'174'000.00) enthalten. Grössere nicht realisierte Investitionen sind vor allem beim Strassenbau, sowie bei der Wasserver- und der Abwasserentsorgung festzustellen. Die volle Rückzahlung der LBB für den vorgeschossenen Investitionsbeitrag machte Fr. 525'000.00 aus.

Unter Einbezug aller Abschreibungen, des Ertragsüberschusses und der Entwicklung der Spezialfinanzierungen ergibt sich in Gegenüberstellung zu den Nettoinvestitionen ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 973'336.64, wogegen im Voranschlag noch ein Fehlbetrag von Fr. 2'789'400.-- vorgesehen war.

Der Gemeinderat hat in eigener Kompetenz Kreditüberschreitungen von total Fr. 1'307'710.39 genehmigt, wovon es sich bei Fr. 1'219'961.04 um gebundene Ausgaben handelt. Durch die Gemeindeversammlung ist einzig ein Nachkredit von Fr. 83'000.-- für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahnbeteiligungen (nicht budgetiert) zu genehmigen.

Weitere Zahlen sind dem nachstehenden Rechnungsauszug zu entnehmen. Mehr Informationen zur Rechnung erhalten sie an der Gemeindeversammlung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 402'387.09 abschliessende Rechnung 2008 und den oben erwähnten Nachkredit zu genehmigen.

Auszug aus der Rechnung 2008

ERGEBNISSE	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Zusammenzug/Finanzierung						
LAUFENDE RECHNUNG	14'468'629.60	14'871'016.69	15'434'200.00	15'086'600.00	13'577'006.75	14'402'103.98
Aufwandüberschuss		0.00		347'600.00		0.00
Ertragsüberschuss	402'387.09		0.00		825'097.23	
INVESTITIONSRECHNUNG	2'858'270.80	1'289'242.25	5'770'000.00	1'596'000.00	2'659'877.90	1'178'235.75
Zunahme der Nettoinvestitionen		1'569'028.55		4'174'000.00		1'481'642.15
FINANZIERUNG						
Zunahme der Nettoinvestitionen	1'569'028.55		4'174'000.00		1'481'642.15	
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		402'387.09	347'600.00			825'097.23
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'361'547.80		2'807'000.00		1'266'782.65
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		849'969.80		734'700.00		986'830.35
Einlagen in Spezialfinanzierungen			1'809'500.00		234'750.05	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	71'539.50					
Finanzierungsüberschuss	973'336.64			2'789'400.00	1'362'318.03	
Finanzierungsfehlbetrag						
KAPITALVERÄNDERUNG						
Finanzierungsüberschuss		973'336.64				1'362'318.03
Finanzierungsfehlbetrag			2'789'400.00			
Aktivierung der Investitionsausgaben		2'858'270.80		5'770'000.00		2'659'877.90
Passivierung der Investitionseinnahmen	1'289'242.25		1'596'000.00		1'178'235.75	
Passivierung der Abschreibungen	1'361'547.80		2'807'000.00		1'266'782.65	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	849'969.80		7'347'000.00		986'830.35	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		71'539.50		1'809'500.00		234'750.05
Zunahme des Eigenkapitals	402'387.09				825'097.23	
Abnahme des Eigenkapitals				347'600.00		

LAUFENDE RECHNUNG Konto / Funktionsbezeichnung	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
T O T A L	14'468'629.60	14'871'016.69	15'434'200.00	15'086'600.00	13'577'006.75	14'402'103.98
Aufwandüberschuss		0.00		347'600.00		0.00
Ertragsüberschuss	402'387.09		0.00		825'097.23	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'306'004.01	216'011.04	1'242'700.00	210'200.00	1'241'287.80	207'638.65
011 Legislative (GV)	16'159.05		21'200.00		18'302.55	
012 Exekutive (GR + Kommissionen)	138'008.90		119'800.00		135'142.70	
029 Allgemeine Verwaltung	1'115'263.16	215'291.04	1'074'500.00	209'500.00	1'063'768.10	206'918.65
090 Gemeindehaus	36'572.90	720.00	27'200.00	700.00	24'074.45	720.00
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	399'559.05	347'869.30	405'500.00	373'000.00	403'952.65	384'682.00
100 Mass und Gewicht	28'288.00		32'000.00		32'538.00	
101 Uebrigere Rechtspflege	140'987.85	130'253.85	115'000.00	130'000.00	115'449.65	141'544.60
140 Feuerwehr	163'101.40	163'101.40	168'000.00	168'000.00	175'808.05	175'808.05
151 Militär	6'851.65	184.05	9'000.00	2'000.00	10'546.55	3'719.35
160 Zivilschutz	60'330.15	54'330.00	81'500.00	73'000.00	69'610.40	63'610.00
2 BILDUNG	1'545'205.95	33'032.10	1'550'700.00	27'000.00	1'454'238.75	29'626.65
214 Musikschule	69'873.05		75'000.00		52'430.50	
217 Schulliegenschaften	341'541.20	31'312.10	324'200.00	26'000.00	312'354.05	28'726.65
219 Volksschule	1'127'814.50	1'720.00	1'137'500.00	1'000.00	1'085'549.00	900.00
239 Uebrigere berufliches Bildungswesen	4'050.00		8'000.00		2'050.00	
292 Erwachsenenbildung	1'927.20		6'000.00		1'855.20	
3 KULTUR UND FREIZEIT	436'904.35	154'433.50	396'500.00	159'000.00	402'568.50	161'167.00
300 Bibliotheken	7'749.90		8'000.00		7'748.15	
302 Theater, Konzerte	8'000.00		5'500.00		5'500.00	
309 Uebrigere Kulturförderung	31'137.60		28'000.00		50'651.85	
330 Wanderwege, LL-Loipen, Parkanlagen	281'626.60	50'158.00	246'000.00	44'000.00	249'480.75	45'100.00
340 Sport	20'978.15		22'000.00		19'253.30	
350 Kurs- und Sportzentrum KUSPO	87'412.10	104'275.50	87'000.00	115'000.00	69'934.45	116'067.00

LAUFENDE RECHNUNG Konto / Funktionsbezeichnung	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
4 GESUNDHEIT	14'122.60	0.00	18'200.00	0.00	31'682.25	173'262.05
400 Spitäler					12'448.45	173'262.05
450 Krankheitsbekämpfung	2'385.00		2'500.00		2'368.00	
460 Schulärztliche Pflege	3'116.00		3'000.00		2'400.50	
461 Schulzahnärztliche Pflege	6'822.20		8'500.00		5'096.45	
470 Lebensmittelkontrolle	1'799.40		4'200.00		9'368.85	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	4'569'006.70	2'789'874.05	4'424'100.00	2'619'600.00	4'197'016.85	2'608'028.30
500 AHV-Zweigstelle	41'062.00		41'000.00		41'000.00	
501 Gemeindeanteil an Kanton AHV	186'614.00		204'000.00		148'196.00	
510 Gemeindeanteil an Kanton IV	219'127.00		238'000.00		134'402.00	
520 Krankenversicherung	28'189.85	28'189.85	25'000.00	25'000.00	25'466.50	25'466.50
530 Gemeindeanteil an der EL	377'381.00		382'000.00		355'006.00	
560 Sozialer Wohnungsbau			3'000.00			
571 Alters- und Pflegeheim Halten	2'413'795.00	2'413'795.00	2'308'100.00	2'308'100.00	2'261'143.00	2'261'878.00
580 Sozialhilfe	233'531.20	39'533.85	220'000.00	37'000.00	258'484.05	118'398.70
581 Zuschüsse	60'385.10	23'639.95	21'000.00		21'264.00	
582 Weitere Wohlfahrts-, Vor- und	46'194.90		32'000.00		22'821.75	
583 Asylwesen	353.50		2'500.00		3'000.40	
585 Unterhaltsbeiträge Kinder	45'031.85		49'500.00	10'000.00	47'242.70	1'851.00
587 Lastenausgleich Sozialhilfe	917'341.30	284'715.40	898'000.00	239'500.00	878'990.45	200'434.10
6 VERKEHR	1'451'435.55	508'787.25	1'400'000.00	402'000.00	1'270'240.25	460'919.48
610 Kantonsstrassen						
620 Gemeindestrassennetz	1'203'781.10	450'225.95	1'108'000.00	327'000.00	1'035'879.35	380'768.45
621 Parkplätze	33'215.80	54'970.70	27'000.00	65'000.00	35'196.70	65'082.28
630 Privatstrassen	46'156.75	3'590.60	38'000.00	10'000.00	35'111.10	15'068.75
650 Oeffentlicher Verkehr	168'281.90		227'000.00		164'053.10	

LAUFENDE RECHNUNG Konto / Funktionsbezeichnung	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
7 UMWELT + RAUMORDNUNG	2'655'400.50	2'538'647.85	3'900'500.00	3'780'800.00	2'573'318.50	2'477'470.50
700 Wasserversorgung	791'835.15	791'835.15	1'412'000.00	1'412'000.00	706'585.15	706'585.15
710 Abwasserentsorgung	898'597.85	898'597.85	1'646'000.00	1'646'000.00	978'424.50	978'424.50
720 Abfallentsorgung	807'538.60	807'538.60	668'500.00	668'500.00	740'615.35	740'615.35
740 Friedhof und Bestattung	67'625.45	5'310.00	61'000.00	12'000.00	58'410.85	13'535.00
780 Oeffentliche Toiletten	37'220.95		28'700.00		30'709.55	
781 Tierkörperbeseitigung	35'366.25	35'366.25	42'300.00	42'300.00	38'310.50	38'310.50
790 Raumplanung	17'216.25		42'000.00		20'262.60	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	409'252.05	513'676.00	387'000.00	459'500.00	386'484.50	510'152.85
800 Landwirtschaft	32'534.10		30'500.00		33'926.05	
810 Forstrevierverwaltung	292'512.90	305'796.00	273'000.00	239'500.00	269'449.15	284'432.25
830 Tourismus	84'205.05		83'500.00		83'109.30	
860 Elektrizität		207'880.00		220'000.00		225'720.60
9 FINANZEN + STEUERN	1'681'738.84	7'768'685.60	1'709'000.00	7'055'500.00	1'616'216.70	7'389'156.50
900 Obligatorische periodische Steuern		5'122'491.30		4'605'000.00		4'759'984.45
901 Obligatorische aperiodische Steuern		369'301.15		265'000.00		367'246.50
902 Liegenschaftssteuern		1'222'329.95		1'200'000.00		1'250'634.95
903 Steuerabschreibungen	41'979.14		40'000.00		69'201.30	
904 Uebrige Steuern		14'035.60		15'000.00		15'308.75
920 Finanzausgleich		774'059.00		792'000.00		752'285.00
930 Anteil Kant. Steuern + Abgaben		40'642.15		10'000.00		18'206.10
940 Zinswesen	362'469.10	54'952.95	435'000.00	53'000.00	370'238.00	80'161.67
942 Liegenschaften Finanzvermögen	117'822.40	115'403.30	76'000.00	60'000.00	100'695.90	83'695.38
990 Abschreibungen	1'159'468.20	55'470.20	1'158'000.00	55'500.00	1'076'081.50	61'633.70

INVESTITIONSRECHNUNG Konto / Funktionsbezeichnung	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
T O T A L	2'858'270.80	1'289'242.25	5'770'000.00	1'596'000.00	2'659'877.90	1'178'235.75
Nettoinvestitionen		1'569'028.55		4'174'000.00		1'481'642.15
029 Allgemeine Verwaltung	29'833.00		30'000.00		29'820.90	
090 Gemeindehaus	10'000.00		20'000.00		1'663.50	
151 Militär			90'000.00			
219 Volksschule					37'987.25	
309 Kulturförderung		2'000.00		2'000.00		2'000.00
330 Wanderwege, LL-Loipen, Parkanlagen					24'750.70	
340 Sport	144'665.70	5'000.00		10'000.00	48'640.00	15'000.00
350 Kurs- und Sportzentrum "Kuspo"	496'158.50	33'614.40	620'000.00	35'000.00	125'718.35	14'342.70
400 Spitäler					173'262.05	307'501.75
571 Alters- und Pflegeheim	797'672.85	797'672.85	780'000.00	780'000.00	143'553.90	143'553.90
620 Gemeindestrassennetz	918'194.90		1'680'000.00	175'000.00	1'180'089.05	13'500.00
621 Parkplätze	23'807.35		25'000.00			
630 Privatstrassen			50'000.00		25'000.00	
652 Bergbahnen		525'000.00		75'000.00		75'000.00
700 Wasserversorgung	490'281.95	288'202.35	960'000.00	160'000.00	215'777.45	215'777.45
710 Abwasserentsorgung	180'675.50	180'675.50	1'000'000.00	150'000.00	322'347.05	131'645.90
720 Abfallbeseitigung						
790 Raumplanung	72'051.95		42'000.00	20'000.00	62'134.20	47'459.75
814 Verbauungen und Aufforstungen	380'668.15	254'750.00	460'000.00	189'000.00	231'726.25	212'454.30
830 Tourismus	111'933.80		13'000.00		37'407.25	

2. Zone mit Planungspflicht Nr. 11a Hohliebi Genehmigung der Änderung des Zonenplan Nr. 3 Dorf-Aegerten und des Baureglements Art. 31 Abs. 9

1. Ausgangslage

Aufgrund der Abnahme der kommerziell nutzbaren Gästebetten in der Ferienregion Lenk beschäftigten sich die Gemeinde Lenk, die Lenk Bergbahnen und die Lenk-Simmental Tourismus AG bereits seit ca. 4 Jahren mit den Möglichkeiten dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Aufgrund umfangreicher Abklärungen sind die drei Projektpartner zum Schluss gekommen, dass die entsprechenden Vorbereitungen für die Ansiedlung eines internationalen Beherbergungsanbieters getroffen werden sollen. Vergleichbar mit Gewerbeansiedlungen gilt es zuerst Flächen für die Ansiedlung zu definieren und diese mit der entsprechenden Zonenplanung zu belegen.

Die Hohliebi wurde seitens möglicher Investoren und Vermarkter als ideale Fläche erachtet. Dies weil eine Einbettung in die bestehende Dorfstruktur, eine unerlässliche, direkte Anbindung an das Skigebiet und genügend Fläche vorhanden ist. Im Vergleich mit anderen Gebieten (z.B. "Under der Halte") sind Flächen erwerbbar und es wird im Sinne der Landwirtschaft kein Gebiet im einfacher bewirtschaftbaren Talboden bebaut.

2. Ist-Situation im Planungssperimeter "Hohliebi"

Für den Planungssperimeter Hohliebi gilt es anzumerken, dass dieser kein "planungsfreier Raum" ist. **Ca. 60 % des Planungssperimeters befinden sich bereits heute entweder in einer Kur- und Hotelzone, Wohnzone** bzw. ist als Zone für öffentliche Nutzung definiert. Lediglich 40 % des Planungssperimeters befinden sich in der Landwirtschaftszone. Insbesondere der Tatsache, dass sich ein Grossteil des Perimeters in der Kur- und Hotelzone befindet, gilt es Aufmerksamkeit zu schenken. Dies bedeutet nämlich, dass aufgrund der heute gültigen Zonenplanung zu jedem Zeitpunkt im unteren Teil der Hohliebi **4-geschossige Gebäudekomplexe** mit einer maximalen **Ausnutzungsziffer von 0.7 gebaut** werden können. Somit ist ersichtlich, dass in einem grossen Teil des Planungssperimeters an der Hohliebi bereits unter heute gültiger Zonenplanung mit Bautätigkeit gerechnet werden könnte.

3. Soll-Situation im Planungssperimeter "Hohliebi"

3.1. Grundlage

Die angestrebte Anpassung der Zonenplanung im Planungssperimeter verfolgt einzig das Ziel, die bestehende Zonenplanung an die aktuellen Bedürfnisse für die Erstellung von touristisch kommerziell nutzbaren Beherbergungsformen anzupassen. Einerseits wird der überbaubare Perimeter ausgeweitet. Andererseits wird aber auch die Geschossigkeit der Gebäude auf max. 3 Stockwerke und je nach Sektor die Ausnutzungsziffer reduziert.

3.2. Baureglement Art. 31 Abs. 9 neu, ZPP "Hohliebi"

a) Zweck

Die ZPP bezweckt die Sicherstellung einer geordneten Besiedelung des ortsbaulich exponierten Gebiets Hohliebi zur Realisierung einer angemessenen verdichteten Kur- und Hotelnutzung sowie von bewirtschafteten Ferienwohnungen. Die Bewirtschaftung im Planungssperimeter erfolgt gemeinsam, nicht bewirtschaftete Ferienwohnungen sind nicht gestattet.

b) Art und Mass der Nutzung

- Sektor I: Kur- und Hotelnutzung, Gemeinschaftsnutzungen für die Siedlung, sowie bewirtschaftete Wohnungen
Ausnützung min. 3'700 bis max. 6'000 m² BGF
Maximal 3-geschossig
Integrierung des bestehenden Fusswegs.
- Sektor II: Kur- und Hotelnutzung, Gemeinschaftsnutzungen für die Siedlung, sowie bewirtschaftete Wohnungen
Ausnützung min. 1'700 bis max. 2'700 m² BGF
Maximal 3-geschossig.
- Sektor III: Dieser Sektor dient der Erschliessung des oberen Planungsgebietes (Sektor IV). Der Betrieb der Skipiste (ZöN) muss sichergestellt werden. Im Bereich der ZöN gelten die entsprechenden Vorschriften des Baureglements, die restliche Fläche kann nach den Bestimmungen der Wohnzone W2 überbaut werden.
- Sektor IV: Kur- und Hotelnutzung, sowie bewirtschaftete Wohnungen
Ausnützung min. 4'600 bis max. 7'000 m² BGF
Maximal 3-geschossig.

Die maximale Nutzung kann nur unter Voraussetzung einer guten Gestaltung und Einpassung ins Ortsbild gemäss Absatz c realisiert werden. Zwischen den Sektoren kann eine Nutzungsübertragung von max. 20% erfolgen. Innerhalb des Planungssperimeters sind die baupolizeilichen Masse frei, sie werden im Rahmen des qualitätssichernden Verfahrens festgelegt. Zu den angrenzenden Zonen sind folgende Abstände einzuhalten: kGA: 4.00m, gGA: 8.00m.

c) Gestaltungsgrundsätze

Die topografisch exponierte Situation verlangt eine gute Einbettung der Gesamtsiedlung ins Orts- und Landschaftsbild. Es ist eine offene Bebauung anzustreben, dabei muss die Proportionsregel des Baureglements in den Sektoren I und IV nicht zwingend berücksichtigt werden. Ebenso ist auf bestehende Elemente Rücksicht zu nehmen wie Hangkanten, Hecken, topografische Eigenheiten und Fusswege. Der hohe Anspruch an die gestalterische Qualität ist durch eine Begleitgruppe in einem qualitätssichernden Verfahren bis zur Erteilung der Baubewilligung sicher zu stellen. Die Begleitgruppe besteht mindestens aus 2 unabhängigen, in Gestaltungsfragen ausgewiesenen Fachexperten, einem Vertreter der Gemeinde sowie dem Ortsplaner.

d) Erschliessungsgrundsätze

Die Erschliessung der Sektoren II-IV erfolgt über die bestehende Hohliebestrasse. Parkieranlagen sind in den Sektoren in Gruppen zusammenzufassen. Eine Parkieranlage im Sektor I muss über die Rawilstrasse erschlossen werden.

e) Lärmschutz

Es gilt die Empfindlichkeitsstufe (ES) II.

f) Vertragliche Sicherstellung

Die Bewirtschaftung der Wohnungen im Planungssperimeter erfolgt gemeinsam. Die erstellten bewirtschafteten Ferienwohnungen sind unter Vorbehalt eines zeitlich eng begrenzten Eigengebrauchs während mindestens zehn Monaten im Jahr für die Vermietung an Dritte zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat erlässt die nötigen Vorschriften diesbezüglich.










Ergebnisse aus der Vorprüfung

Das Geschäft wurde zweimal den kantonalen Stellen zur Vorprüfung eingereicht. Nach der ersten Vorprüfung und entsprechender Überarbeitung folgte die zweite Vorprüfung, in der dem Vorhaben seitens der kantonalen Stellen grundsätzlich zugestimmt und eine Genehmigung in Aussicht gestellt wurde. Explizit begrüsst wurde die Durchführung eines qualitätssichernden Verfahrens.

3.3 Neuer Zonenplan

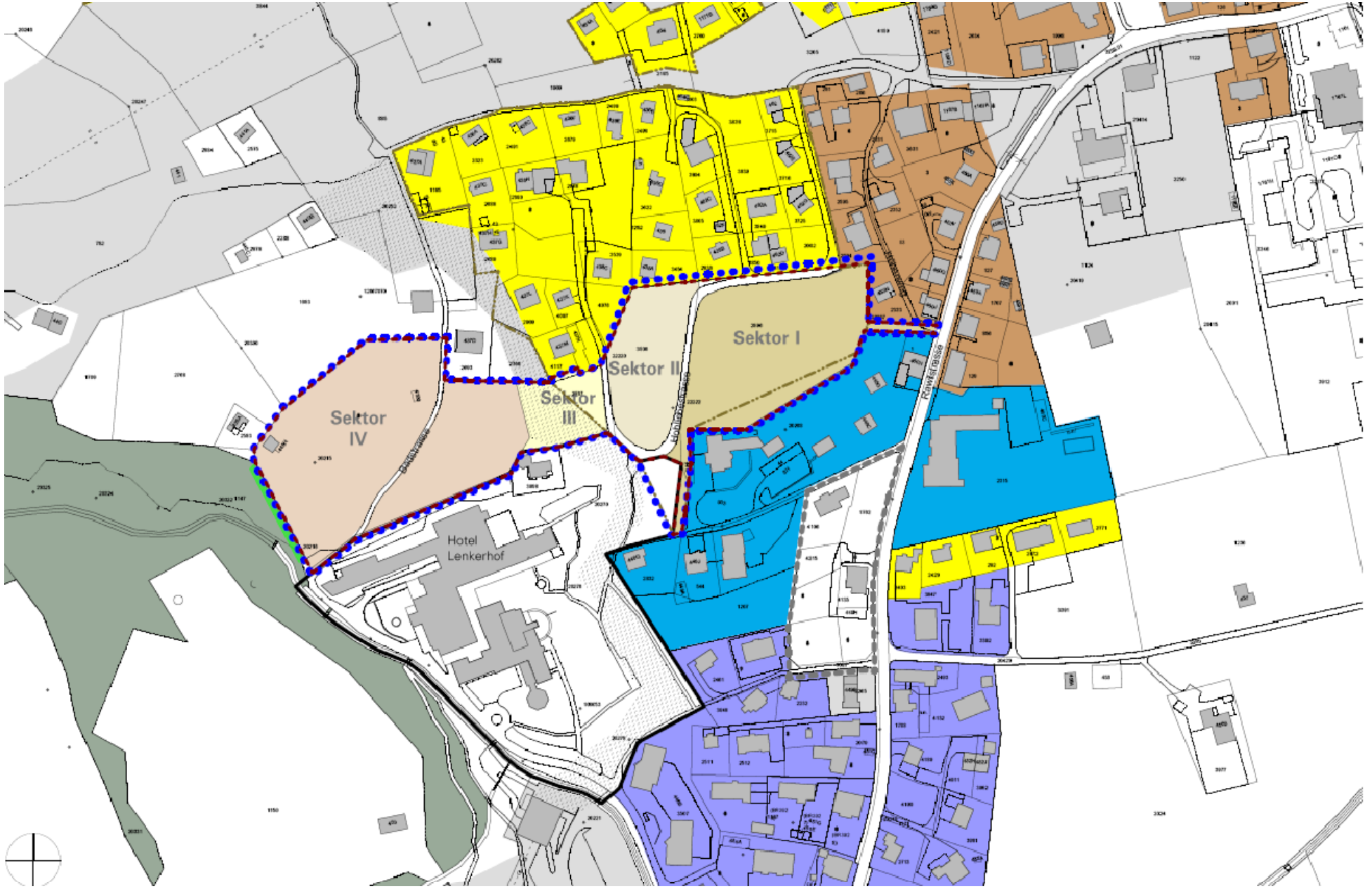
Legende

VON DER ÄNDERUNG BETROFFENE INHALTE

		Perimeter der Zonenplanänderung
	W 2	Wohnzone 2-geschossig, auf Parzelle 2767 aufgehoben
	KH	Kur- und Hotelzone (verkleinert)
	ZPP	Zone mit Planungspflicht "Hohliebi" (neu)
	I	ZPP "Hohliebi", Sektor I
	II	ZPP "Hohliebi", Sektor II
	III	ZPP "Hohliebi", Sektor III
	IV	ZPP "Hohliebi", Sektor IV
		verbindliche Waldgrenze gemäss Art. 10 WaG (neu)

HINWEISE

	UeO	Perimeter UeO Hotel Lenkerhof (verändert)
	WG	Wohn- und Gewerbezone
	K	Kernzone
	ZöN	Zone für öffentliche Nutzung
	LWZ	Landwirtschaftszone
		Wald
		Perimeter ÜO Detailerschliessung Hohliebi
		Skipiste
		bestehende ÜO



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Zonenplan- und Baureglementsänderung "Zone mit Planungspflicht Nr. 11a Hohliebi" zu genehmigen.

3. Sanierung Abwasserreinigungsanlage Region oberes Simmental Bruttokreditbewilligung Fr. 9'800'000

Die ARA Oberes Simmental ist seit 1977 in Betrieb. Das Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern verlangt eine Sanierung der Anlage bis im Jahr 2013. Die heutige Abwasserreinigung der Anlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Dank der grosszügigen Auslegung der Entwicklung des Obersimmentals beim Bau vor 30 Jahren, ist das Volumen der Anlage mit der Sanierung auch für die nächsten 20 Jahre ausreichend.

Mit der Sanierung wird es möglich sein, die Reinigungsleistung zu steigern und die Betriebskosten zu senken. Wenn die angeschlossenen Gemeinden dazu weitere Anstrengungen unternehmen, die Fremdwasseranteile merklich zu senken, können die Betriebskosten weiter verringert werden.

Der Vorstand des Gemeindeverbandes ARA Oberes Simmental erachtet eine Gesamtsanierung als sinnvoll, damit die Anlage in den nächsten zwei Jahrzehnten wieder ohne grössere Investitionen betrieben werden kann.

Der Kostenvoranschlag für diese Gesamtsanierung beläuft sich auf Fr. 9'800'000. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bauten und Umgebung	Fr.	3'430'000
Elektromechanische Teile	Fr.	2'690'000
Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik	Fr.	1'640'000
Bauneben- und Projektierungskosten	Fr.	1'350'000
Mehrwertsteuer	Fr.	<u>690'000</u>
Investitionskosten nach Kostenvoranschlag	Fr.	9'800'000

Die Sanierungskosten werden aufgrund des Verteilschlüssels der ARA-Betriebsbeiträge pro Gemeinde der Jahre 2004-2008 aufgeteilt. Dies ergibt folgenden Verteiler:

Lenk	44'066 %	Fr.	4'318'500
St. Stephan	18.138 %	Fr.	1'777'500
Zweisimmen	37.796 %	Fr.	3'704'000

Aus dem Fonds für Abwasser können Kantonsbeiträge erwartet werden, deren Höhe jedoch noch nicht bekannt sind.

Der Anteil der Gemeinde Lenk kann mit den Einlagen in der Spezialfinanzierung Werterhalt der Abwasseranlagen aufgefangen werden, so dass voraussichtlich keine Gebührenerhöhungen daraus resultieren.

Bauprogramm

2009	Beschlussfassung durch die zuständigen Organe
2010	Sanierung 1. Beckenblock, Gebläsestation, Zulauf, Rechen und Sandfang
2011	Sanierung 2. Beckenblock, Schlammbehandlung und Betriebsgebäude
2012	Baukostenabrechnung

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, für die Gesamtsanierung der ARA Region Oberes Simmental einen Bruttokredit von Fr. 9'800'000 zu bewilligen.

4. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum steht den Versammlungsbesucherinnen und –besuchern das Wort offen.

Die Rechnung 2008 liegt zur Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung öffentlich auf. Ein detailliertes Exemplar kann auf Wunsch dort bezogen oder unter www.lenkgemeinde.ch heruntergeladen werden.